

November, Dezember, Januar, Februar № 3/2023

# GEMEINDEBRIEF

*Der Evangelischen Kirchengemeinde Kartlow-Völschow*

*Der HERR ist mein Licht  
und mein Heil, vor wem  
sollte ich mich fürchten?  
Der HERR ist meines  
Lebens Kraft, vor wem  
sollte mir grauen?*

(Psalm 27, 1)



EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
KARTLOW-VÖLSCHOW

# INHALT

Vorwort .....	3
<b>NEUIGKEITEN &amp; TERMINE .....</b>	<b>4</b>
Ein neues Gesicht in unserem Pfarramt – Katja Oestreich .....	4
Rückblick und Dank für Erntedank .....	4
Weltliche Trauerfeiern in unseren Kirchen - wie ist das eigentlich? .....	5
<b>Gottesdienstkalender .....</b>	<b>8</b>
Herrenabend am 24. November .....	10
Einladung zum Frauenfrühstück am 4. November und 3. Februar 2024 .....	10
St. Martinsfest am 10. November in Kartlow .....	10
Abendandacht zum Buß und Betttag in Roidin .....	11
Adventsliedersingen in Plötz .....	11
Adventsfeier und Baustelle in Schmarsow .....	11
Sternsinger-Aktion & Dreikönigandacht .....	12
Ehrenamtsdank und Neujahrsbrunch am 21. Januar .....	12
Gemeindenachmittage in Schmarsow und Völschow .....	12
Konfi-Unterricht .....	13
Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde .....	13
Urlaub .....	13
Kinderseite .....	14
Kasualien - Freud und Leid .....	15
<b>KONTAKT &amp; ANSPRECHPARTNER .....</b>	<b>15</b>

## IMPRESSUM

<i>Herausgeber:</i>	Evangelische Kirchengemeinde Kartlow-Völschow
<i>Redaktion:</i>	Pastorin Silke Kühn
<i>Gestaltung:</i>	Arne Kühn
<i>Druck:</i>	GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen
<i>Titelbild:</i>	Jerzi Gorecki, pixabay.com

Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Kartlow-Völschow erscheint i.d.R. vierteljährlich in einer Auflage von 500 Exemplaren und wird an alle Gemeindemitglieder verteilt. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **22. Februar 2024**.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



## Liebe Gemeinde,

Oh ja es wird dunkler da draußen. Und kälter. Die schrecklichen Nachrichten dieser Tage tun ihr übriges. Was ist nur los mit unserer Welt? Warum meinen die Menschen das Schlimme noch schlimmer machen zu müssen? Krieg ist so schnell entfacht, Wunden so leicht geschlagen. Aber es braucht Jahre, ja Generationen, um Frieden und Vertrauen wieder aufzubauen. Ist es das wert?

Ich lese mit meinen Jungs gerade Bücher über Dinosaurier. Wussten Sie, dass das Leben auf unserer Erde auf Grund von Umweltereignissen schon mehrmals fast ausgelöscht war und sich erst mühsam wieder neu entwickeln musste? Es gab nicht nur den einen dramatischen Asteroideneinschlag, bei dem die Dinos verschwanden. In den Jahrmillionen Erdzeit musste sich das Leben immer wieder einen Weg aus Krisen und Katastrophen suchen.

Die Geschichte der Menschheit ist nur ein Sekundenbruchteil darin. Und trotzdem sind unsere Krisen eine Gefahr für das gesamte Leben auf unserem Planeten. Die Meisten denken sich wohl: „Nach mir die Sintflut, jeder ist sich selbst der Nächste.“ Kein Wunder, wenn sich die Gewalt dann ohne Probleme ausbreiten kann. Aber das Leben und die Liebe – unser Gott in Ewigkeit – haben trotzdem das letzte Wort. Er überlässt dem Bösen nicht das Feld.

Wenn wir uns nun fürchten und Zuhause einschließen, wer soll dann noch das Ruder rumreißen und Liebe und Güte in die Welt tragen? Wir sollten uns nicht hinter unseren neuen Zäunen und akkurat Heckten verschanzen und hoffen, dass die Probleme draußen bleiben. Gott ist unser Licht und unser

Heil, vor wem sollten wir uns fürchten? Er schenkt uns neue Lebenskraft, Hoffnung und Mut!

Jeder von uns kann die Welt an seinem Platz ein wenig heller machen. Trauen Sie sich zu strahlen, gerade in dieser dunklen Zeit. Die Welt braucht Licht und Liebe!

*Der HERR ist mein Licht  
und mein Heil, vor wem  
sollte ich mich fürchten?*

*Der HERR ist meines  
Lebens Kraft, vor wem  
sollte mir grauen?*

(Psalm 27, 1)



*„Schon vor Millionen von Jahren, als noch Dinos hier waren, hat Gott fröhlich gelacht, als er an dich gedacht!“*

Ihre Pastorin Silke Kühn

*Silke Kühn*

## Ein neues Gesicht in unserem Pfarramt – Katja Oestreich

Wir freuen uns in unserem Pfarramt ein neues Gesicht begrüßen zu dürfen: Katja Oestreich. Sie tritt die Nachfolge von Pfarramtsassistentin Odette Scholz an, der wir Gottes Segen in ihrer neuen Stelle im Bauamt Neubrandenburg wünschen und uns für ihre Unterstützungen vor allem in Bauangelegenheiten herzlich bedanken.

Katja Oestreich wird sich besonders um Fragen der Friedhöfe und Finanzen kümmern, ist aber auch in vielen anderen Bereichen in Zukunft als unsere Pfarramtssekretärin aktiv und auch persönlich im Amtszimmer im Pfarrhaus anzutreffen. **Ihre Bürozeiten sind Dienstag und Donnerstag von 8:00 - 13:00 Uhr und nach Vereinbarung.**



Foto: Ch. Oestreich

**Hallo liebe Gemeinde.** Mein Name ist Katja Oestreich. Ich bin 42 Jahre jung und lebe mit meinem Mann und unseren drei Kindern in Zemmin. Ich bin in Berlin aufgewachsen und im Jahr 1996 mit meinen Eltern und meinen beiden Geschwistern nach Schmarsow gezogen. Dort habe ich eine wunderschöne Jugend verbracht. Ich kenne die Gemeinde schon viele Jahre, vor allem durch mein Ehrenamt im Krippenspiel. Ich bin gelernte Bürokauffrau und kann viele Erfahrungen in Verwaltung und Organisation mit einbringen. Das Pfarrbüro ist die zentrale Anlaufstelle für Fragen aller Art, Informationen und Auskünfte. Ich freue mich auf meine neue Herausforderung und auf Sie!  
*Ihre Katja Oestreich*

## Rückblick und Dank für Erntedank



Foto: E. Hempel

Auch in diesem Jahr wurden zum Erntedankfest wieder viele schöne Sachen in unsere Kirchen gebracht. Ob es nun Sachen aus dem eigenen Garten oder verarbeitete Lebensmittel waren. Der Tisch war reich

gedeckt. Elke Hempel hat alles in ihr Auto geladen und zur Tagesstätte des Kreisdiakonischen Werkes Greifswald und Altentreptow gebracht. Da der Hauptteil nach Greifswald kam war dort die Freude besonders groß. So können mit den Gaben zuerst leckerer Apfelkuchen und später dann auch Weihnachtsplätzchen gebacken werden. In Altentreptow helfen die mitgebrachten Nudeln zum Beispiel für einige warme Mahlzeiten. Um solche Projekte zu unterstützen

ist es von großem Vorteil, wenn schon verarbeitete Lebensmittel wie Nudeln, Mehl, Zucker und Öl zum Erntedank gegeben werden. Durch die lange Lagerfähigkeit der Gaben, können solche Projekte längere Zeit davon profitieren. Die gespendeten Kürbisse werden wie immer verkauft und das Geld als Spende für unsere Kirchengemeinde genutzt.

Herzlichen Dank also nochmals für alle Gaben!

*Elke Hempel*

## **Weltliche Trauerfeiern in unseren Kirchen - wie ist das eigentlich?**

Eigentlich finden weltliche Trauerfeiern in den kommunalen Räumen statt, denn wer bisher mit Kirche nichts am Hut hatte, hat auch nach dem Tod meist kein Interesse daran. Ab und zu kommen aber dann doch Anfragen von Angehörigen, ob es möglich sei unsere Kirchen zu nutzen. Manchmal fehlt es an Räumen auf den Dörfern, oder die vorhandenen Räume sind für eine Trauerfeier nicht ansprechend. In vielen Kirchengemeinden in Pommern ist es möglich, sich dann in den Kirchen und Kapellen „einzumieten“. Jeder Kirchengemeinderat darf selbst entscheiden, ob er das möchte oder nicht. Schließlich sind Kirchen Orte des Glaubens und für Mitglieder der Kirchengemeinde erbaut, die sie auch pflegen und für Gottesdienste, Andachten und ähnliches aufsuchen.

Eine ablehnende Haltung sorgt bei Nichtkirchenmitgliedern aber immer wieder für Verwunderung oder sogar Ärger. Darum haben wir uns mit dem KGR erneut zusammengesetzt und darüber beraten, welche Argumente es für beide Seiten geben kann und welche Haltung wir haben. Sicher gibt es noch viele weitere, sachliche und emotionale, aber hier mal eine Sammlung aus unseren Beratungen:

### **Pro weltliche Beisetzung in Kirche:**

- Da unsere kirchlichen Friedhöfe auch für weltliche Bestattungen offen sind, sollten auch weltliche Beisetzungen in der Kirche möglich sein.

- Ein Sarg darf aus Hygieneschutzregeln nur in Kirchen aufgebahrt werden.
- Die Kirche nutzen zu dürfen ist für die Angehörigen einfach praktischer, da gleich vor Ort.
- Durch weltliche Beisetzungen könnten zusätzlich Gelder akquiriert werden. Da keine Kirchensteuern gezahlt wurden, wird eben eine Raumnutzungsgebühr erhoben.
- Wenn man eine Nutzungsordnung aufsetzt und unterschreiben lässt, könnte dort alles enthalten sein, was man erwartet, z.B. die kirchlichen Symbolflächen wie Altar, Taufstein, Kanzel usw. unverändert zu lassen, welche Musik erlaubt ist, Verbot von politischen Momenten usw.
- Der Kirchenraum wirkt „an sich“ mit seiner Architektur, Kunst und Atmosphäre. Vielleicht finden so kirchenferne Menschen einen Zugang zum Glauben.
- Jesus Christus ist für alle Menschen gestorben und lädt alle zu sich ein „die mühseligen und beladen sind“. Wir sollten als Kirche also niemandem den Zugang verwehren, der sich dies wünscht. Gott richtet und nicht wir.
- Die Trauerfeier ist ein spiritueller Moment und sollte würdevoll gestaltet werden. Kirchen können als „Profiräume“ dazu helfen und dienen. Kirchen sind doch für Bestattungen da.
- Allein aus Mitleid für die Angehörigen in Not, sollte ihrem Wunsch entsprochen werden.



### Contra weltliche Beisetzungen in Kirche:

- Dass es praktischer ist, ist an sich kein Grund. Auch Kirchenmitglieder müssen Wege und Strecken auf sich nehmen, wenn keine Kapellen und Gaststätten vor Ort sind.
- Es gibt kommunale Orte, die genutzt werden können.
- Die Kirche ist das Zuhause der Christen. Wer nicht glaubt, hat sich bewusst dafür entschieden, wünscht sich ja auch nicht einmal nach dem Tod eine kirchliche Trauerfeier, sondern bleibt weltlich und sollte dann eben auch weltlich bestattet werden.
- Die Kirche ist keine zu mietende Mehrzweckhalle.
- Die Angst vor Missbrauch der Kirche bleibt und die Sorge, dass sie durch weltliche Handlungen „entweiht“ wird.
- Ein Unverständnis der Kirchenmitglieder wäre vorprogrammiert, warum jemand in der Kirche seine Trauerfeier abhält, obwohl er nie etwas mit Kirche zu tun hatte. Dies könnte zu verständlichem Unmut und Protest inner-

halb der Kirchengemeinde führen, der man jedoch zuerst verpflichtet ist;

- Bei anderen Religionsgemeinschaften würde man gar nicht auf die Idee kommen, zu fragen.
- Müssten dann auf lange Sicht nicht auch weltliche Hochzeiten in den Kirchräumen erlaubt sein? Die Kirche als primärer Ort des Glaubens wäre nicht mehr erkennbar.
- Ist Geld für uns das einzige Argument, um unsere Kirche herzugeben?
- Kirche ist das Zuhause der Christen. In unserem Zuhause dürfen wir jeden begrüßen und lassen niemandem in unser Wohnzimmer, nur weil er dafür bezahlt. Die Gäste begrüßen zu dürfen ist das Mindeste und genauso auch klarzumachen, wer der Hausherr ist, nämlich Gott.

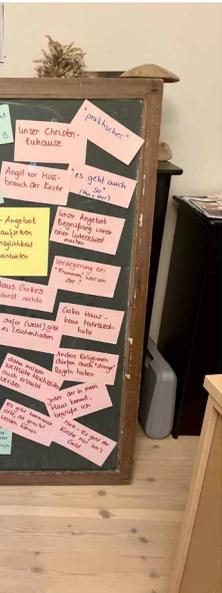


Foto: A. Kühn

So war es Konsens innerhalb der Gruppe beim bisherigen Verfahren zu bleiben, d.h. weltliche Trauerfeiern sind an sich in unseren Kirchen nicht möglich. Dafür gibt es die kommunalen Räume.

Wenn die Angehörigen eine kirchliche Trauerfeier wünschen, obwohl der oder die Verstorbene kein Kirchenmitglied war, ist dies aus seelsorgerlichen Gründen möglich.

Wenn jemand in die Kirche möchte und die Trauerfeier dennoch weltlich bleiben soll, muss zuvor ein Einverständnis im KGR eingeholt werden und es muss eine Begrüßung von Seiten der KG stattfinden (Pastorin/KGR), damit deutlich wird, dass die Kirche keine zu mietende Mehrzweckhalle ist, sondern ein Gotteshaus, das der gläubigen Gemeinde zur Verkündigung und Versammlung dient.

Das könnte sich so anhören: „*Liebe Angehörige von N.N. Die Gnade unsres Herrn Jesus Christus, die Liebe Gottes und der Trost des Heiligen Geistes sei jetzt mit uns allen. Amen. Wir sind heute hier in unserer Kirche in X. versammelt, um trotz Trauer in Liebe und Dankbarkeit Abschied zu nehmen. Ich bitte darum um Gottes Segen für diese Trauerfeier und um seinen Trost für alle, die heute hier sind. Amen.*“

Für wen das in Ordnung ist, kann seine Trauerfeier in unserer Kirche abhalten. Dazu wollen wir nun eine Nutzungsordnung erstellen, die alle Vereinbarungen dafür offen legt, vorab unterzeichnet werden soll und so hoffentlich eine gute Lösung für alle ist. Bei Rückfragen und Anregungen wenden Sie sich gern an unsere KGRler oder Pastorin Silke Kühn.

# GOTTESDIENSTKALENDER

Der Evangelischen Kirchengemeinde Kartlow-Völschow

November 2023 - Februar 2024

NOVEMBER	
Sonntag, 05.11.2023	22. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr Gottesdienst Plötz (G. Kelch)
Freitag, 10.11.2023	St. Martinsfest 17:00 Uhr Andacht und Laternenumzug Kartlow (Pn. Kühn)
Sonntag, 19.11.2023	Volkstrauertag 10:00 Uhr Gottesdienst mit Trauergedenken Jagetzow (Pn. Kühn)
Mittwoch, 22.11.2023	Buß- und Betttag 19:00 Uhr Andacht Roidin (P. Bauer)
Freitag, 24.11.2023	<b>17:00 Uhr Feierabendandacht</b> Kartlow (Pn. Kühn)
Sonntag, 26.11.2023	Ewigkeitssonntag 10:00 Uhr Gottesdienst mit Trauergedenken Kartlow (Pn. Kühn)
DEZEMBER	
Sonntag, 03.12.2023	1. Advent 10:00 Uhr Gottesdienst Jagetzow (Pn. Kühn)
Dienstag, 05.12.2023	16:00 Uhr Andacht & Adventslieder- singen bei Familie Hesse Plötz (Pn. Kühn)
Samstag, 09.12.2023	Sonabend vor 2. Advent 14:00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel & Adventsfeier Schmarsow (Kelch & Kühn)
Sonntag, 17.12.2023	3. Advent 14:00 Uhr Gottesdienst & Krippenspiel Völschow (Kelch & Kühn)
Sonntag, 24.12.2023	Heiligabend 14:00 Uhr Gottesdienst & Krippenspiel Kartlow (Kelch)

24.12.2023		14:00 Uhr Gottesdienst 15:30 Uhr Gottesdienst 15:30 Uhr Gottesdienst 17:00 Uhr Gottesdienst & Taufe	Jagetzow (Kühn) Völschow (Kühn) Schmarsow (Kelch) Plötz (Kühn)
Sonntag, 31.12.2023	Altjahresabend	14:00 Uhr Gottesdienst mit Kaffeerunde	Schmarsow (G. Kelch)
Samstag, 06.01.2024	Dreikönigstag	16:00 Uhr Andacht & Punschtrinken	Schmarsow (Pn. Kühn)
Sonntag, 07.01.2024	1. Sonntag nach Epiphanias	10:00 Uhr Gottesdienst	Völschow (Pn. Kühn)
Sonntag, 21.01.2024	3. Sonntag nach Epiphanias	10:30 Uhr Andacht & Ehrenamtsbrunch	Kartlow (Pn. Kühn)
Freitag, 26.01.2024		<b>17:00 Uhr Feierabendandacht</b>	Kartlow (Pn. Kühn)
Sonntag, 28.01.2024	Letzter Sonntag nach Epiphanias	10:00 Uhr Gottesdienst	Jagetzow (G. Kelch)
Sonntag, 11.02.2024	Estomihi	10:00 Uhr Gottesdienst	Völschow (G. Kelch)
Sonntag, 18.02.2024	Invocavit	10:00 Uhr Gottesdienst	Plötz (Pn. Kühn)
Freitag, 23.02.2024		<b>17:00 Uhr Feierabendandacht</b>	Kartlow (Pn. Kühn)
Sonntag, 25.02.2024	Reminiscerere	10:00 Uhr Gottesdienst	Jagetzow (Pn. Kühn)

Alle Termine Ihrer Kirchengemeinde Kartlow-Völschow finden Sie  
auch online unter: [www.kirche-mv.de/kartlow](http://www.kirche-mv.de/kartlow)



## Herrenabend am 24. November

Am Freitag, den 24. November, findet ab 20:00 Uhr wieder ein Herrenabend im Café Alte Feuerwehr Schmarsow statt. Hier können sich die Männer einfach mal treffen, austauschen und ihre Sorgen abladen: Pastor Christian Bauer begleitet den Abend.

## Einladung zum Frauenfrühstück am 4. November und 3. Februar 2024

Die Sommerzeit ist vorbei und unser abendliches LADYversum macht erst mal Pause. Dafür wollen wir in der kalten Jahreszeit wieder ein gemütliches Frauenfrühstück veranstalten, das erste gleich am Samstag, den 4. November, ab 10:00 Uhr im Gemeindesaal Schmarsow und dann nochmal am 3. Februar. Natürlich werden wir dabei wieder vom Café Alte Feu-

erwehr Schmarsow unterstützt und dürfen uns auf ein leckeres Frühstücksbuffet freuen!

Pro Dame bitten wir um einen Kostenbeitrag von 15 € und eine Anmeldung bei Pastorin Kühn oder im Café.

Nach einer kleinen Andacht für die Seele, ist dann wieder Zeit zum Erzählen und Freude tanken :-)

## St. Martinsfest am 10. November in Kartlow

Endlich wieder St. Martinsfest mit Laternenumzug, Punsch und Hörnchenteilen am Lagerfeuer! Alle, Groß und Klein, sind herzlich eingeladen am Freitag um 17:00 Uhr vor der St. Johanniskirche Kartlow mit einer Andacht zu starten. Dann ziehen wir begleitet von der Feuerwehr wieder gemeinsam mit unseren Laternen durch's Dorf, bis wir vor dem Pfarrhaus dann unsere Hörnchen am Feuer genießen und die Kinder durch den Pfarrgarten toben können :-)



## Abendandacht zum Buß und Bettag in Roidin

Zum Buß und Bettag am Mittwoch dem 22. November sind wir eingeladen zur Andacht nach Roidin zu fahren, wo Pastor Christian Bauer ab 19:00 Uhr eine regionale Abendandacht feiert und Zeit schenkt, Ruhe zu finden und in Gebet und Musik bei Gott heim zu kommen.

## Adventsliedersingen in Plötz

Am Dienstag, den 5. Dezember sind wir wieder zum Adventsliedersingen nach Plötz eingeladen. Wir beginnen mit einer Andacht um 16:00 Uhr in der Kirche und dürfen anschließend zu Familie Hesse weiterziehen, um bei Kerzenschein und Stollen die Adventszeit zu genießen, gemeinsam zu erzählen und natürlich auch zu singen. Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden!

## Adventsfeier und Baustelle in Schmarsow



Fotos: S. Kühn

Am 9. Dezember, den Samstag vor dem 2. Advent wollen wir in Schmarsow wieder eine gemeinsame Adventsfeier für Alt und Jung anbieten und dann hoffentlich die Wiedereinweihung unserer Dorfkirche feiern! Dazu laden wir um 14 Uhr in die Kirche ein, wo uns die Premiere des diesjährigen Krippenspiels erwartet. Außerdem wollen wir uns endlich

bei unserer langjährigen Küsterin Gisela Triphan bedanken und den Staffelstab offiziell an das Ehepaar Lewin weiterreichen, bevor wir im Anschluss zu Kaffee und Kuchen hinüber ins Gemeindehaus gehen. Die Baustelle schreitet voran, die Löcher sind verfüllt, die Säulen im festen Betonfundament. Jetzt müssen „nur“ die Ziegel wieder neu verlegt,

die zum Teil sehr maroden Bänke repariert und zurückgesetzt, und die Orgel wieder einmal durchgeputzt werden. Unter der Empore wollen wir auf der rechten Seite einen Bereich frei lassen. Hier können je nach Bedarf Stühle gestellt werden, ein Stehkafee aufgebaut oder auch Menschen mit Rollstühlen und Rollatoren ohne weitere Schwellen ausreichend Platz finden.

Der Schmarsower Jagdgenossenschaft danken wir für eine großzügige Spende von 1.000 € für die geplante Restauration unserer Kirchentür und natürlich auch allen anderen fleißigen Kirchgeldspendern in diesem Jahr! Wir sind weiter auf Ihre Unterstützung angewiesen, um unsere Kirchen zu erhalten und zu pflegen!!! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## **Sternsinger-Aktion & Dreikönigandacht**

Nachdem das Angebot unserer Sternsinger im letzten Jahr so gut angenommen wurde, wollen wir auch im neuen Jahr mit den Heiligen drei Königen wieder singend Gottes Segen in die Häuser tragen. Wir beginnen am Samstag, dem 6. Januar um 16:00 Uhr mit einer Andacht in der Schmarsower Kirche, anschließend gibt es Punsch an der Feuerschale, unterstützt vom Café Alte Feuerwehr Schmarsow. Wer sich dann einen Besuch wünscht, bitte im Pfarramt anmelden. Wir werden je nach Bedarf am Samstag die Region um Schmarsow besuchen und am Sonntag die übrigen Dörfer.

## **Ehrenamtsdank und Neujahrsbrunch am 21. Januar**

Am Sonntag, den 21. Januar, laden wir ab 10:30 Uhr wieder zum Ehrenamtsdank und Brunch ins Kartlower Pfarrhaus ein. Nach einer Andacht haben wir Zeit zu erzählen, Ideen für's neue Jahr zu schmieden und Danke zu sagen für alles Engagement, dass unsere Kirche erst lebendig macht!

## **Gemeindenachmittage in Schmarsow und Völschow**

Zur gemütlichen Kaffee-Runde mit kleiner Andacht, kurzen Vorträgen, Quizrunden, Bastelaktionen oder einfach nur guten Gesprächen laden wir jeden Monat nach Völschow und Schmarsow in die Gemeinderäume ein.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei, einmal im Monat, jeweils mittwochs von 14 - 15:30 Uhr.

### **Schmarsow:**

08.11. / 06.12. / 10.01. /  
07.02. (mit Gabi Kelch)

### **Völschow:**

15.11. / 13.12. / 17.01. /  
14.02. (mit Gabi Kelch)

## **Konfi-Unterricht**

Der Konfirmandenunterricht findet immer mittwochs von 17 - 18:00 Uhr in Kooperation mit der Kirchengemeinde Jarmen-Tutow im dortigen Gemeindehaus statt. Eingeladen

sind Jugendliche ab 12 Jahren für den Vor- und Hauptkonfi-Unterricht, der sich 14-tägig abwechselt.

Die Konfirmationen finden immer am Pfingstsonntag statt.

## **Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde**

### **Für die Kleinen:**

Unsere Kantordin und Musikpädagogin Susann Krüger bietet jeden Montag von 16 - 17:00 Uhr ein buntes Kinderprogramm in unserem Pfarrhaus an. Es wird musiziert, gebastelt und gespielt. Ganz wichtig sind uns aber auch die biblischen Geschichten, die hier an unsere Jüngsten weitervermittelt werden. Eltern können sich bei einer Tasse Kaffee austauschen und Sorgen teilen. Also schaut doch mal rein :-)



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

### **Musikunterricht:**

Weiter gibt es die Möglichkeit montags und dienstags bei Susann Krüger gegen eine kleine Spende für die Kinder- und Jugendarbeit Gitarren-, Klavier-, Flöten-, Akkordeon- und Orgelunterricht zu erhalten.

## **Urlaub**

Pastorin Kühn hat vom 25. Dezember bis 2. Januar Urlaub. Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt Pastor Bauer aus Hohenmocker (039993 - 70236, hohendemocker@pek.de).



# Kinderseite

## Der Weihnachtsstern



### Bibelstelle: Matthäus 2,1-12

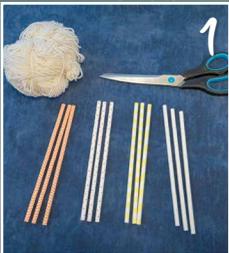
Die Weisen in der Weihnachtsgeschichte folgen einem unbekanntem Stern. Gott zeigt ihnen damit den Weg zu Jesus und sie erleben, was wir heute noch an Weihnachten feiern: Dass Gott uns ganz nahe sein will und sein Sohn deshalb als Retter zu uns auf die Erde kam.

Um sich daran zu erinnern, dekorieren wir an Weihnachten unsere Häuser mit Sternen.

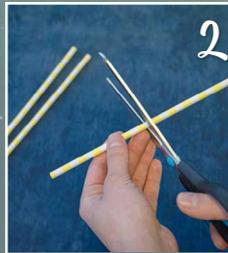
Hängen wir diese z.B. an unsere Fenster oder Türen, kann es auch für andere Menschen eine Erinnerung an das sein, was die Weisen damals erlebt haben.



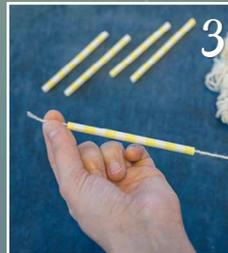
### Anleitung für Strohalm-Sterne



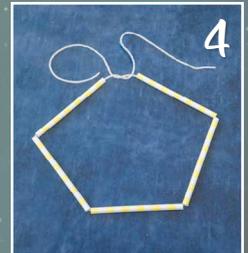
Material: mind. 3 Strohhalme, Schere, Schnur/Wolle



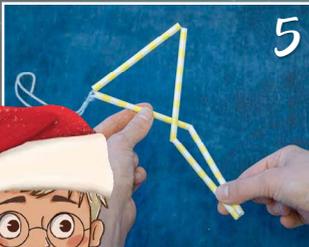
Kürze die 3 Strohhalme auf 5 gleiche Längen



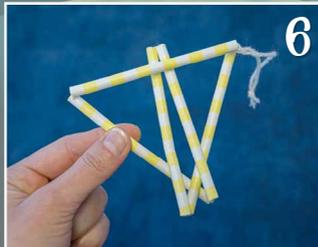
Ziehe dann die Schnur durch alle Strohhalme durch



Knote die Schnur zusammen, sodass eine Kette entsteht



Nimm dann zwei Halme, die nebeneinander liegen und drehe sie so, dass sie sich überkreuzen



Schiebe die beiden dann unter den oberen Halm. Dann musst du die Halme nur noch auseinander schieben, sodass die Form eines Sterns entsteht.



An der restlichen Schnur kannst du deinen Stern dann aufhängen. Wo sieht er am schönsten aus?



## Kasualien - Freud und Leid

Im Namen Gottes getauft wurden:

Frieda Wode, am 23. Juli in ihrem Garten zuhause in Völschow

Unter Gottes Wort zu ihrer letzten Ruhe wurden geleitet:

Werner Schülke, am 14. August, auf dem Friedhof zu Kartlow

Irmgard Klim, am 19. Oktober, auf dem Friedhof zu Schmarsow

Siegfried Bulmann, am 24. Oktober, auf dem Friedhof zu Jagetzow

## Ansprechpartner in der Gemeinde

**Pastorin Silke Kühn**

Kartlow 14, 17129 Kruckow | Tel.: 039999 - 70255 | Mobil: 0151 - 12789567

E-Mail: kartlow1@pek.de

**Kirchengemeinderat (KGR), Vorsitzender Carl Hesse** | Plötz 24, 17126 Jarmen

Tel.: 039991 - 30771 | E-Mail: chesse@t-online.de

**Prädikantin und Gemeindehelferin Gabriele Kelch** | Schmarsow 71, 17129 Kruckow

Tel.: 039991 - 30463 | E-Mail: kreuz89@gmx.de

**Pfarramtssekretärin Katja Oestreich** | Tel.: 039999 - 70255 | E-Mail: kartlow1@pek.de

**Kirchenmusikerin Susann Krüger** | E-Mail: sukru73@web.de

### Unsere Küsterinnen und Küster

**Kartlow:** Elke Hempel, Kartlow 5b, 17129 Kruckow

**Plötz:** Juliane & Carl Hesse, Plötz 24, 17126 Jarmen

**Völschow:** Christiane & Wilfried Götte, Völschow 6, 17129 Völschow

**Jagetzow:** Andreas Punkt, Jagetzow 7, 17129 Völschow

**Schmarsow:** Heike & Thomas Lewin, Schmarsow 58, 17129 Kruckow

**Kontoverbindung der Ev. Kirchengemeinde Kartlow-Völschow**

Volksbank Demmin-Jarmen | IBAN: DE98 1509 1674 0300 0535 30

**Förderverein zur Erhaltung der Johanniskirche Kartlow e.V., Vorsitzender Arne Kühn**

Kartlow 14, 17129 Kruckow

Mobil: 0173 - 2362074 | E-Mail: foerderverein.kartlow@gmail.com

Kontoverbindung: Sparkasse Vorpommern: IBAN: DE32 1505 0500 0102 0531 03

**Ihre Kirchengemeinde im Internet unter: [www.kirche-mv.de/kartlow](http://www.kirche-mv.de/kartlow)**



EVANGELISCHE  
KIRCHENGEMEINDE  
KARTLOW-VÖLSCHOW



**20 \* C + M + B + 24**

**Andacht zum Dreikönigstag & Sternsingeraktion  
Samstag, 6. Januar 2024**

**16:00 Uhr | Kirche Schmarsow**

**Die Sternsinger kommen auch zu Ihnen!**

Nähere Infos bei Pastorin Silke Kühn:

Mobil: 0151-12789567 | E-Mail: [kartlow1@pek.de](mailto:kartlow1@pek.de)

oder unter [www.kirche-mv.de/kartlow](http://www.kirche-mv.de/kartlow)

